

### **3. Besprechung der LQN-Projektgruppe „Gewerbeschau“ am Montag, den 18. November 2008 im Gasthof Schiffauer in Kupferberg**

Teilnehmer: Hermann Dörfler, Reiner Meisel, Clemens Friedrich, Heinrich Herz, Karl-Ernst Horn, Rudi Kemnitzer, Philip Nicholls, Gerhard Schicker, Ulrich Renke, Klaus-Peter Wulf und Volker Matysiak.

Im Vordergrund stand die Vorbereitung des Informationstreffens am kommenden Sonntag, den 23. November um 17.30 Uhr in der Frankenwaldhalle in Grafengehaig für die LQN-Gewerbeschau. Diese ist für den 16. und 17. Mai in der Dreifachsporthalle in Marktleugast terminiert.

Gerhard Schicker hat ein Angebot der Messebaufirma Sprotte aus Passau vorliegen, die den laufenden Meter Messestand für 15 Euro alles inklusive erstellen würde. Hinzu kämen noch die Fahrt- und Übernachtungskosten. Gedacht sei zudem an eine zweiseitige Zeitungswerbung im Vorfeld der Gewerbeschau, die Kosten für die Anzeigen müssten die jeweils mit inserierenden Firmen und Unternehmen tragen.

Auf Vorschlag von Reiner Meisel einigte sich die Runde auf eine Gangbreite von drei Metern in der Marktleugaster Halle. Angeboten werden sollen Standgrößen von 3 x 3 Metern, 3 x 4 Metern und 3 x 5 Metern. Einstimmig beschlossen wurde auch, dass die Stände eine durchgehende Rückwand erhalten. Da an Kosten 1700 Euro Hallenmiete und nach dem Sprotte-Angebot rund 3400 Euro Standaufbaukosten entstehen, also insgesamt zirka 5100 Euro, sollen pro Quadratmeter Stand 10 Euro für die beiden Schautage verlangt werden.

Clemens Friedrich und Karl-Ernst Horn sprachen sich dafür aus ein Gegenangebot, beispielsweise von Christian Ruppert, für einen Selbstbau der Stände und Eigenaufbau in der Halle einzuholen. Dies wird Clemens Friedrich in die Wege geleitet.

Im Außengelände der Dreifachsporthalle soll eine Quadratmetermiete von 5 Euro verlangt werden, bei größerem Flächenbedarf wird ein noch festzulegender Pauschalpreis kassiert. Schnell wurde zudem deutlich, dass eine Bewachung im Außenbereich nicht möglich ist und jeder Aussteller für seine ausgestellten Waren etc. selbst verantwortlich ist.

Aufgestellt werden soll vor der Dreifachsporthalle weiterhin ein Gastrozelt durch die Firma Leutz aus Lautertal; Kosten 1800 Euro mit Boden und alles inklusive. Von den Gastwirten und anderen Anbietern soll ebenfalls eine Quadratmetermiete von 10 Euro verlangt werden, mindestens aber 50 Euro. Mit den Gastwirten ist ein Extravorgespräch am Samstag, den 10. Januar 2009 um 15 Uhr im Landgasthof Hau eis in Hermes anberaunt. Zudem sollen diese einen eigenen Sprecher/Organisator bestellen, weil diese Arbeit von jemand anderem aus der Projektgruppe nicht geleistet werden kann.

Festgelegt wurde am Montag auch, dass sich bereits am Sonntag in Grafengehaig Firmen und Unternehmen entscheiden können bei der Gewerbeschau im Mai auszustellen. Philip Nicholls, Gerhard Schicker und Reiner Meisel stehen nach der Infoveranstaltung bereit, dass sich diese gleich einen Stand in der Dreifachsporthalle aussuchen und die Formalitäten erledigen können. Ansonsten muss die Anmeldung bis zum 7. Januar 2009 erfolgen. Gewünscht ist von der Organisationsrunde auch, dass pro Gemeinde ein direkter Ansprechpartner für die Gewerbeschau bestellt wird.

Bestätigt wurde von Zweitem Bürgermeister Hermann Dörfler die Zusage der Gemeinde Marktleugast, dass bei Schlechtwetter am 16./17. Mai auch die Schulturnhalle für Programmteile mit genutzt werden kann.

Gedacht ist weiterhin an Vereinsvorstellungen im Gastrozelt unter jeweiliger Moderation der zuständigen Bürgermeister.

Gutgeheißen ist zudem, dass sich die fünf LQN-Gemeinden im Gastrozelt vorstellen. Standbesetzung durch Bürgermeister und Räte.

Bei der Infoveranstaltung am Sonntag in Grafengehaig wird Bürgermeister Werner Burger gebeten die Begrüßung zu übernehmen. Sprecher Hermann Dörfler wird nochmals die LQN-Idee erläutern. Die Erklärung der Idee LQN-Gewerbeschau obliegt Philip Nicholls, die Kostenseite zeigt Gerhard Schicker auf.

Kupferberg, den 19. November 2008

Protokollführung Klaus-Peter Wulf